



## „Bericht aus der Gemeindestube“

bzw. Kundmachung gem. § 60 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, LGBl. 36/2001  
über die bei der Gemeinderatssitzung am 22.11.2007 gefassten Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat hat die Änderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 256 und Gp. 259, beide KG Tristach, beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung.
2. Der Gemeinderat hat die Erlassung eines allgem. und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 706 und Gp. 714, beide KG Tristach, beschlossen. Details dazu siehe separate Kundmachung.
3. Der Gemeinderat hat seine Zustimmung zur Vergabe des Gewerkes „Kunststofffenster“ (Projekt „Zu- und Umbau Volksschule Tristach“) an den Billigstbieter, die Fa. Opitz Fenster, 9500 Villach durch die Gemeinde Tristach Immobilien KG erteilt (Netto-Auftragssumme: € 40.932,-).
4. Wie in den Vorjahren beteiligt sich die Gemeinde Tristach an den Kosten des Schibusses auch in der Wintersaison 2007/2008 im Ausmaß von 1/3 der Gesamtkosten (€ 20.290,93), d.s. € 6.763,64 brutto; davon übernimmt der TVB Lienzer Dolomiten, UA Tristach so wie bisher einen Betrag von € 1.453,46.
5. Dem Antrag auf Anschluss der Gp. 944/4, KG Tristach an die Gemeindepotwasserleitung wurde durch einstimmigen Beschluss stattgegeben (Antragsteller: Unterkreuter Gotthard und Greil Lydia).
6. Die im Haushaltsplan 2007 vorgesehenen Landwirtschaftsförderungsmittel in Höhe von € 2.500,- werden ausgeschüttet (einstimmiger Beschluss). Aufteilungsschlüssel wie bisher: Je 50% nach Fläche und Tierbestand lt. Daten der Mehrfachanträge 2007.
7. Es wurden Baukostenzuschüsse an 2 Antragsteller im Gesamtbetrag von € 826,30 gewährt u. zw. jew. im Ausmaß von 30 % des im Zusammenhang mit den jew. Bauvorhaben vorgeschr. Erschließungsbeitrages.
8. Folgende Subventionen 2007 wurden durch einstimmigen Beschluss gewährt: Sportverein Dobernik Tristach: € 4.000,-; Landjugend Tristach: € 400,-; Öffentliche Bücherei Tristach: € 1.300,-; Kameradschaft Tristach-Amlach-Lavant: € 200,-; Schattseitner Theaterverein Tristach: € 682,- (Refundierung der für die Theateraufführungen 2007 angefallene Vergnügungssteuer).
9. Der Gemeinderat hat rückwirkend mit 01.01.2007 bis auf weiteres beschlossen, dass ortsansässigen (dorfeigenen) Vereinen und Institutionen keine Vergnügungssteuer mehr vorgeschrieben werden soll. Damit sollen die Eigenaktivitäten und -initiativen der Vereine/Institutionen gefördert werden. Ggf. im Jahr 2007 bereits geleistete Vergnügungssteuer-Zahlungen werden refundiert.
10. Dem Musikbezirk Lienzer Talboden wurde für dessen umfangreiche Aktivitäten 2007 sowie die Teilnahme am Landesmusikfest vom Gemeinderat eine finanzielle Subvention 2007 in Höhe von € 200,- gewährt.
11. Die Niederschrift über die am 23.10.2007 für den Zeitraum 27.06.2007 bis 02.10.2007 durchgeführte Kassenprüfung wurde dem Gemeinderat vom Obmann des Überprüfungsausschusses, Herrn GR Klocker Franz zur Kenntnis gebracht; es war Kassenübereinstimmung gegeben. Zu den festgestellten Mängeln hat der Bürgermeister Stellung genommen bzw. diese aufgeklärt. Überschreitungen im Gesamtbetrag von € 19.013,70 sowie die diesbezügl. Bedeckung aus dem Rechnungsüberschuss des Vorjahres wurden einstimmig genehmigt.

Gemeindegewohner, die behaupten, dass der Gemeinderat durch obige Beschlüsse Gesetze oder Verordnungen verletzt hat, können beim Gemeindeamt schriftl. Aufsichtsbeschwerde erheben (§115 (2), TGO 2001).

Tristach, 27.11.2007

Der Bürgermeister:

(Ing. Alois Walder)

An die/Von der Gemeindeamtstafel	
angeschlagen am:	27.11.2007
abgenommen am:	12.12.2007

